

Interpellation Carol Baltermia betreffend Spiel- und Sportkisten für Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Das in der Interpellation angesprochene Angebot von sogenannten BoxUp-Stationen oder SportBoxen, beides sind auch die Namen der Hersteller, sind neuere Entwicklungen. Sie haben zum Ziel, der Bevölkerung Sport- und Freizeitmaterial im öffentlichen Raum unkompliziert zugänglich zu machen. Insgesamt sind in der Schweiz mittlerweile etwas mehr als 100 Boxen im Einsatz. Der Inhalt der Boxen kann nach Registrierung in einer App kostenfrei und für eine bestimmte Zeitdauer genutzt werden. Je nach Anbieter wird die Verwendung des Materials per beiliegender Spiel-/Trainingsanleitung oder Videotutorial unterstützt. Die Verantwortung für das Material tragen die Nutzerinnen und Nutzer; die bisherigen Erfahrungen zum Umgang mit dem Material seien sehr positiv. Die Boxen funktionieren mit Solarzelle und müssen deshalb nicht ans Stromnetz angeschlossen werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Die Medienmitteilung des Kantons Basel-Stadt spricht von zeitgemässen Spiel- und Sportkisten für alle. Wurde in diesem Zusammenhang die Gemeinde Riehen angefragt, ob man bei der Initiative mitwirken möchte?*

Nein, die Gemeinde Riehen wurde nicht angefragt, aber im Dezember 2023 darüber informiert, dass das Sportamt entsprechende Stationen plane.

2. *Falls ja: Aus welchen Gründen entschied sich die Gemeinde darauf zu verzichten?*

3. *Teilt der Gemeinderat die Einschätzung, dass mittels solcher Spiel- und Sportboxen ein attraktives Angebot für die Riehenerinnen und Riehener geschaffen werden könnte?*



Der Gemeinderat bzw. die zuständige Abteilung der Verwaltung hat sich bereits Anfang Jahr vertieft mit dem entsprechenden Angebot auseinandergesetzt. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Initiative des Sportamts Baselland zu verweisen ([SportBox und BoxUp — baselland.ch](https://sportboxundboxup.baselland.ch)), das die Realisation des neuen Angebots seit November 2023 in bisher acht Baselbieter Gemeinden unterstützt hat. Die Nutzung nehme seit Februar 2024 stark zu.

Der Gemeinderat sieht in den Spiel- und Sportboxen eine Chance für die Sport- und Bewegungsförderung im Bereich des ungebundenen Sports. Wie gross die Nutzung in Riehen sein würde, lässt sich schlecht prognostizieren. Wichtig wäre in jedem Fall eine gute Standortwahl. Einen ähnlich gelagerten, allerdings noch nicht digital unterstützten Versuch mit ausleihbaren Spiel- und Sportgeräten, führte die Gemeinde Riehen übrigens bereits vor einigen Jahren mit der [Freiraumkiste](#) durch.

4. *Welche konkreten Standorte sieht der Gemeinderat als geeignet an, um solche Spiel- und Sportkisten aufzustellen?*

Je nach Ausstattung der Boxen wären andere Standorte geeignet. Mögliche Standorte sind Parkanlagen, Spielplätze, Sportanlagen, Street Workout-Anlagen oder auch Schulareale. Eine konkrete Planung für Riehen liegt noch nicht vor.

5. *Wie schnell könnten solche Spiel- und Sportboxen in Riehen der Bevölkerung zugänglich gemacht werden?*

Eine Realisation wäre – je nach Standort und Lieferfristen – in 6 bis 12 Monaten möglich.

6. *Mit welchen Kosten müssten pro Box in etwa gerechnet werden?*

Die Anschaffungskosten sind vor allem abhängig von der Grösse der Boxen. Sie variieren zwischen CHF 5'000 und 20'000. Hinzu kommen gegebenenfalls Vorbereitungsarbeiten für den Standort (tragfähiger Belag, Verankerungen) sowie – je nach Anbieter unterschiedlich – ab einem gewissen Zeitpunkt Servicekosten.

Neben den Kauf- gibt es auch Mietmöglichkeiten, die sich eignen, um während eines Jahres die Nutzung zu erproben.

7. *Die genannte Medienmitteilung führt weiter aus: «im Rahmen der UEFA Women's EURO 2025 sollen Projekte zur niederschweligen Sport- und Bewegungsförderung in Basel umgesetzt werden.». Welche weiteren Angebote sind hier für die Bevölkerung in Riehen angedacht?*



Seite 3

Die Angebote, die der Kanton Basel-Stadt in diesem Zusammenhang lanciert, stehen auch der Riehener Bevölkerung offen. So wurden z. B. auch Riehener Schülerinnen und Schüler direkt über entsprechende Angebote informiert.

Dem Sportamt Basel-Stadt wurde zudem bereits Mitte 2023 und ebenso Anfang 2024 mitgeteilt, dass Riehen Interesse daran hat, entsprechende (Teil-)Angebote auch in Riehen, z. B. auf der Sportanlage Grendelmatte, anzubieten. Noch im April findet ein entsprechender Austausch mit dem Sportamt Basel-Stadt statt.

Riehen, 23. April 2024

Gemeinderat Riehen